
Toleranz Gedanken der Welt

Zusammengestellt und kommentiert von Zaghoul Morsy

Ins Deutsche übertragen von Michael von Killisch-Horn,
Hanna van Laak und Daniela Schetar-Köthe



Das UNESCO Buch

Inhalt

Vorwort	9
Wegweiser	13
Der Mensch der Ambivalenz	19
Spiritualität	22
Gewalt	26
Entwaffnete Propheten: Variationen einer Botschaft	33
Eine schöpferische Transzendenz	36
Die Menschen: Ebenbürtig und gleich	42
Vier Gebote	44
Die Pflicht zu lieben	44
Liebe und Gerechtigkeit	47
Der Imperativ der Gerechtigkeit	51
Predigen, nicht Gewalt anwenden	53
Der Tod und die letzten Bestimmungen	55
Die Botschaft des Traums	63
Stadt des Fleisches, Stadt Gottes, Utopien	66
Rationale Dispute: Das Heil des »frei umherirrenden Bewußtseins«	74
Konfessionelle Dispute: Abrahams Fürbitte	80

Vikare unter Waffen: Die Bewährungsprobe der Botschaft an der Realität	99
Die Intoleranz – Eine teuflische Maschinerie	104
Asien: Die Stimme Indiens	104
Bürgschaften und Darstellungen	108
Zwischenspiel	118
Klagen	130
Der springende Punkt: »Gott oder Mammon?«	139
Unter den Blicken des Westens ...	140
Unter den Augen der Barbaren	151
Ende oder Anfang?	166
Ein Drama in der Schweben	176
Die Infragestellung der Wahrheit	183
Der Verrat der Botschaft	187
Die Alternative	195
Die Wurzel des Problems	202
Wahrheit und Gewalt	202
Gewissen und Recht	225
Mensch und Bürger	233
Asien: Der chinesische Weg	245

Die Toleranz: Erstarrtes Konzept oder dynamischer Begriff?	257
Edikte, Dekrete, Ouvertüren	262
Die Tücken der formalen Toleranz	270
Vollwertige Minderheiten oder Bürger ohne Rechte?	287
Eine zweideutige Einigung	309
Spirituelle Konzessionen	309
Der Prüfstein der Zensur	321
Die Verweigerung des Ghettos	342
Das Ende der klassischen Toleranz	345
Schlußakkord in Wartestellung	353
Von der Toleranz zum Kennen	357
Der Mystiker und die Sehnsucht nach universeller Erlösung	362
Die Politik und der Kampf um das Glück im Hier und Jetzt	369
Alter Mensch, neue Welt	375
Wenn der Mensch sich nicht versündigt	378
Bibliographie	381